Berner Kantonalgesangverband BKGV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 66

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Kantonalpräsident hat das Wort

Wer an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt,
ist kein stiller Bürger, sondern ein schlechter
Perikles, 500 – 429 v. Chr.

Geschätzte Ehrenmitglieder und Sängerfreunde
Liebe Sängerinnen und Sänger

222 – 249 – 90 – 12 – 147! – Das sind die nackten Zahlen aus dem Appell der ordentlichen Delegiertenversammlung des Berner Kantonalgesangverbandes vom 2. April 2005 im Saalbau in Kirchberg.

222 Gäste und Delegierte waren anwesend. Von den 249 Vereinen im BKGV waren 90 vertreten, 12 haben sich entschuldigt und von den übrigen 147 fehlt jede Spur! Ich bin versucht, das Eingangszitat abzuwandeln in „Wer an den Dingen des Chorwesens keinen Anteil nimmt …" Auf Anregung eines Vorstandsmitgliedes haben wir zur BKGV-Info Nr. 65, die als Einladung – mit allen nötigen Informationen – gilt, zusätzlich ein Einladungsschreiben beigelegt. Leider sind nicht mehr Delegierte erschienen als andere Jahre.

Eine Delegiertenversammlung dient dazu, Rückschau zu halten, nötigenfalls Lehren zu ziehen, Rechenschaft abzulegen, vor allem aber die Zukunft zu planen, Aktivitäten festzulegen, die Absichten von übergeordneten Organisationen zu kommunizieren. So habe ich beispielsweise über die bevorstehende DV SCV orientiert. Im Protokoll der DV BKGV in dieser Nummer könnt Ihr die entsprechenden Informationen nachlesen. Zum Votum eines Delegierten betreffend Werbung – der BKGV soll etwas tun – verweise ich auf den „chorus", in dem fast in jeder Ausgabe praktische Beispiele zur Mitgliederwerbung abgedruckt werden.

In den meisten Chorvereinigungen werden auch in diesem Jahr Sängertage, Sängerfeste, Sängerlandsgemeinden, Chorfestivals durchgeführt, mit oder

ohne Expertisen. Allen Organisatoren wünsche ich ein gutes Gelingen, den Sängerinnen und Sängern viel Freude und Erfolg.

Für den schweizerischen Chorwettbewerb vom 22./23. Oktober 2005 in Glarus haben sich aus dem BKGV erfreulicherweise vier Chöre angemeldet: CANTAARE Frauenchor Münsingen, Frauenchor Pieterlen, Melos Chor Bern Gemischter Chor und der Schulchor Unterseen. Sie alle werden vom BKGV mit je Fr. 500.- unterstützt.

Ich wünsche allen Sängerinnen und Sängern im Glarnerland viel Erfolg und ein erlebnisreiches Wochenende.

Zum Schluss gelange ich mit einem Wort des österreichischen Psychiaters und Psychotherapeuten Viktor E. Frankl an die Führungskräfte aller Stufen: „Nicht das Problem macht die Schwierigkeiten, sondern unsere Sichtweite."

Euer Kantonalpräsident: Heinz Gränicher, Wasen i.E.

SCHWEIZER JUGENDCHOR - KONZERTE 2005

Chormusik nordischer Länder und Schweizer Volkslieder

Sonntag, 29. Mai 2005, 17.00 Uhr in der Nydeggkirche, Bern

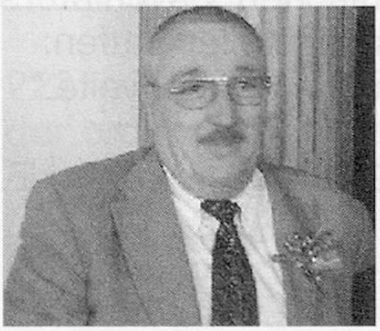
Die Berner Sängerschaft ist dabei!

NEUE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Nachdem unser Kantonalpräsident und die Sekretärin auf die Delegiertenversammlung 2007 ihren Rücktritt angekündigt haben, beschloss der Kantonalvorstand, der Versammlung den Antrag zu unterbreiten, die Geschäftsleitung für die nächsten zwei Jahre auf neun Mitglieder zu erhöhen. Mit dieser Massnahme kann eine reibungslose Ablösung der Geschäftsleitung gewährleistet werden. Auf Vorschlag der GL wurden gewählt:

Curriculum Vitae

Kurt Gäggeler



verheiratet (über 30 Jahre)
wohnhaft in Stettlen, Bergackerstrasse 71 (seit 1981)
Ein Skorpion aus dem Jahre 1951
Nach den Schulen die Ausbildung zum Kaufmann, diverse Stationen im Büro und Verkauf Innendienst. Anfangs der 80-iger Jahre Einstieg in den Verkauf Aussendienst z.Teil europaweit. Seit 2003 beim Kanton Bern als AMB (Arbeitsmarkt Berater)

Sängerische Tätigkeiten
Aktiv Singen seit 1982 im Männerchor Stettlen
Diverse Projekte mitgesungen, Theater gespielt und auch inszeniert
13 Jahre im Vorstand CVBU (aktuell Präsident)
14 Jahre im Vorstand Männerchor (aktuell Präsident)

Hobbys
Haus und Familie, Singen, Theater (Spielen und Regie), Wandern

Monika Lüthi

Geboren, 9. Mai 1959, verheiratet,
Hausfrau / kaufm. Angestellte
wohnhaft, Höheweg 201A, Interlaken

Lebenslauf

1959 aufgewachsen und Besuch der Grundschulen in Münsingen
1975 Lehre als Papeteristin
1981 Busch Handelsschule/Abschluss mit Diplom
1982 Berufsausübung in verschiedenen Branchen, so z.B. Import/Export, Werbeagentur/ Sozialdienst

Sängerische Tätigkeiten

1986 Beitritt Frauenchor Münsingen, heute CANTAARE Münsingen Frauenchor
1995 gewählt in den Vorstand von CANTAARE Münsingen als Sekretärin
1999 OK-Mitglied Sängertag Münsingen
2004 Vorstandsmitglied AGV Konolfingen